

08.10.2001 - 15:16 Uhr

"Wenn die Decke auf den Kopf fällt"

Zürich (ots) -

Neu: Pro Infirmis auch für psychisch behinderte Menschen da

Pro Infirmis Schweiz erweitert ihr Dienstleistungsangebot. In sieben Kantonen wird neu die Sozialberatung auch für Menschen mit psychischer Behinderung eingeführt.

Psychisch behinderte Menschen leben mit und unter uns. Von Wichtigkeit ist daher ihre persönliche Begleitung, um den Weg der Eingliederung in die Gesellschaft zu ebnen. Denn es besteht kein Anlass, Menschen mit psychischen Problemen sozial auszugrenzen.

Ein sinnvoller Tagesablauf ist oft der erste Schritt zur sozialen Integration und damit zur Überwindung der Krankheit." S.U. weiss wovon er spricht. Mitte neunziger Jahre drängte sich ein Klinikaufenthalt auf, nachdem eine psychische Erkrankung diagnostiziert wurde. Es folgte eine Gratwanderung zwischen dem Vertrauten, das es nicht mehr gab, und dem Weg der neuen Realität. Scheidung und Verlust der Arbeitsstelle als Finanzberater vereinfachten seine Situation nicht. Als S.U. die Klinik verlassen konnte, waren die weiteren Schritte eher verunsichernd und unbekannt. Der Abgrund zum Sozialfall war nah. Auf Anraten der Sozialbehörde seiner Wohngemeinde und seines Arztes meldete er sich bei der Pro Infirmis-Beratungsstelle. Seine finanzielle Situation, die mangelnden Alltagsstrukturen sowie die unsichere Rechtslage in bezug auf Sozialversicherungsfragen waren Bereiche, die er mit der Sozialarbeiterin bereden konnte. In der individuellen Sozialberatung wurde ein Finanzierungsschlüssel gefunden und ein geschicktes Verhandeln mit den Gläubigern reduzierte die Schulden. Dank dem Aufbau eines sozialen Netzes zusammen mit der Beraterin konnte schrittweise eine Tagesstruktur realisiert werden. Heute holt sich S.U. nur noch sporadisch Rat bei Rechtsfragen.

Im Alltag wieder Fuss fassen

Hauptziel der neuen Dienstleistung von Pro Infirmis ist die soziale Integration. Die kostenlose Sozialberatung ergänzt das bereits vorhandene Unterstützungsangebot. Sie ist breit abgestützt und vernetzt, d.h. Pro Infirmis arbeitet eng mit weiteren Institutionen und Organisationen im fachlichen und sozialen Umfeld der betroffenen Person zusammen. Die Zuständigkeit wird in Einzelfällen mit diesen abgesprochen. Mit der Einführung dieser professionellen Dienstleistung ermöglicht Pro Infirmis auch Menschen mit psychischer Behinderung, Sozialberatung in Anspruch zu nehmen.

Die neue Dienstleistung steht in folgenden Kantonen zur Verfügung: Bern (nur Oberaargau und Emmental), Jura, Ob- und Nidwalden, Solothurn (ausser die Bezirke Dorneck/Thierstein), Thurgau (ausser Region Sirmach), Uri und Waadt.

Kontakt:

Pro Infirmis Schweiz, Kommunikation, Postfach,8032 Zürich,
Tel. +41 1 388 26 12, Fax +41 1 388 26 00,
e-mail: ellen.thiele@proinfirmis.ch, Internet: www.proinfirmis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000701/100011194> abgerufen werden.